

ANDERS DENKEN.

ÖKOLOG

Schulnetzwerk für Bildung & Nachhaltigkeit

BESSER LEBEN.

MÄRZ 2026

## Newsletter für Regionalteams

### Liebe ÖKOLOG-Regionalteammitglieder,

Hier kommt der ÖKOLOG Newsletter für März 2026 mit interessanten Angeboten, Informationen und Neuigkeiten aus dem ÖKOLOG-Bereich. Bitte um Weiterleitung an die ÖKOLOG Schulen bzw. interessierte Personen.

### Fortbildungen

Die **Fortbildung „GreenComp in der Praxis: Nachhaltigkeitskompetenzen im Unterricht fördern“** richtet sich an Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe, die sich mit Nachhaltigkeitskompetenzen im Unterricht auseinandersetzen möchten. Im Zentrum stehen das kennenlernen und anwenden des Europäischen GreenComp-Kompetenzrahmens sowie die Auseinandersetzung mit der Agenda 2030 und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Hier finden Sie [weitere Infos](#). Anmeldung per Mail an [julia.lanz@phst.at](mailto:julia.lanz@phst.at)



### Veranstaltungen

Vom **23. bis 30. April 2026** findet wieder die **ÖKOLOG Umweltwoche online zum Schwerpunkt Demokratie und Nachhaltigkeit** statt. Die ÖKOLOG Umweltwoche wird diesmal parallel mit den Aktionstage Politische Bildung von Zentrum Polis durchgeführt, die österreichweite Angebot zum selben Schwerpunkt anbieten.

Allen ÖKOLOG-Schulen stehen während der Umweltwoche **kostenlose Filme und Spiele** zur Verfügung, die inspirieren, Wissen vertiefen und Diskussionen im Unterricht anregen sollen. Nach einem Angebot der ÖKOLOG Umweltwoche – oder auch ganz unabhängig davon – sind Schüler und Schülerinnen herzlich eingeladen, eine **Mini-Action** durchzuführen und somit etwas zu bewirken. Mini Actions können sein: eine gemeinsame Reflexionsrunde oder Besprechung im Klassenforum, ein Brief an die Gemeinde, ein Schul-Check durch Nachhaltigkeits-Detektive, Interviews zu Mitgestaltungs-Möglichkeiten, oder ein gemeinsamer Brief an die Gemeinde. Macht eure Ergebnisse in kreativer Form sichtbar. Mitdenken lohnt sich. Mitreden verändert etwas! Es winken wieder Preise für die innovativsten Mini-Actions.



Die **Aktionstage Politische Bildung** sind die traditionsreichste Kampagne zur Politischen Bildung in Österreich und finden seit 2002 jährlich statt. Koordiniert werden sie von **Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule** im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung. Der thematische Fokus 2026 liegt auf „**Demokratie und Nachhaltigkeit**“. Erste Veranstaltungen sind bereits in Planung – darunter das Politisch-Literarische Quartett der ÖGPB in Kooperation mit Stadt Wien – Büchereien, ein Europaspaziergang in Wien, eine Gründungstagung an der PH Salzburg, Workshops an der KPH Wien/Niederösterreich sowie Vernetzungstreffen und Aktionstage in mehreren Bundesländern. Das vollständige Programm der Aktionstage 2026 ist ab März 2026 unter [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at) abrufbar.



Die **BNE-Sommerakademie** des Forum Umweltbildung findet vom **19. bis 21. August 2026** statt. Die Sommerakademie ist das zentrale Weiterbildungs- und Vernetzungsformat im Sommer für alle, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aktiv gestalten möchten. Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungsbereiche, Multiplikatoren sowie Interessierte erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Impulsen, praxisnahen Workshops und Raum für Austausch und Vernetzung.



Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Seminarhotel sind selbst zu tragen. Die verbindliche Anmeldung inklusive Zimmerbuchung startet Ende April 2026.

## Aktionen

Bildung für nachhaltige Entwicklung lebt vom aktiven Tun: Neben fachlichen Kompetenzen in Nachhaltigkeit, Umwelt- und Demokratiebildung stehen besonders jene Fähigkeiten im Mittelpunkt, die selbstständiges und kooperatives Handeln stärken. Lehrkräfte an ÖKOLOG- oder Umweltzeichen-Schulen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern ein BNE-Projekt umsetzen möchten, können dafür eine finanzielle Unterstützung beantragen: Der **Bildungsförderungsfonds** fördert Schulprojekte zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen mit mindestens 300 bis maximal 1.300 Euro. Gefördert werden Vorhaben, die Zusammenhänge sichtbar machen, Perspektivenwechsel ermöglichen und neue Denk- und Handlungsoptionen eröffnen.



Der Fonds ist vom Bundesministerium für Bildung beauftragt und wird vom Forum Umweltbildung koordiniert.

Einreichfrist: 1. März bis 3. Mai 2026.

Kontakt: Doris Pleyer BA, Tel: 01 402 47 01 35, E-Mail: [doris.pleyer@umweltbildung.at](mailto:doris.pleyer@umweltbildung.at)

## Wettbewerbe

### Wettbewerb „Papiertuum mobile“

Papier und Karton sind nachhaltig, leicht und trotzdem stabil. Aufgrund dieser Eigenschaften werden diese Werkstoffe in Zukunft immer öfter im Bereich der Mobilität Einsatz finden. Zahlreiche Forschungsteams arbeiten weltweit an innovativen Lösungen – erste Produkte sind bereits in Serienreife. Wettbewerbsaufgabe ist, ein Fortbewegungsmittel mit beweglichen Rädern oder ein Perpetuum mobile aus Papier und/oder Karton zu bauen. Die (kostenlose) Teilnahme ist entweder einzeln oder in Gruppen möglich – es gibt je Ausbildungsstufe eigene Aufgaben- und Wertungskategorien.

Einreichschluss: 31. März 2026

Preise: im Gesamtwert von über 5.000 € gewinnen!

Nähere Informationen und Online-Einreichtool:

<https://www.papiermachtschule.at/wettbewerb-25-26/>



### C3-Award 2026: Preis für Junges Forschen & Engagement

Das C3 sucht wieder forschende und künstlerisch-gestaltende Abschließende Arbeiten, Diplomarbeiten und Jugendprojekte im schulischen und außerschulischen Bereich, die sich kritisch und kreativ mit globalen Herausforderungen, Nachhaltigkeit, Frauen\*Gender und/oder sozialer Gerechtigkeit auseinandersetzen. Die 10 besten Einreichungen werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet.

Einreichfrist ist der 30. April. <https://www.centrum3.at/vwa-junges-forschen/c3award/>



## Förderungen

Das Netzwerk ÖKOLOG vergibt auch 2026 wieder den **ÖKOLOG-Award** für herausragende Abschluss- und Diplomarbeiten von Schülerinnen und Schülern an ÖKOLOG-Schulen. Ziel des Awards ist es, innovative Arbeiten zu würdigen, die sich mit ökologischen, ökonomischen oder sozialen Nachhaltigkeitsthemen befassen und bereits sehr gut benotet wurden. Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Arbeit nachhaltige Fragestellungen behandeln, können ihre Projekte **zwischen 1. April und 30. Juni 2026** über die ÖKOLOG-Koordinatorinnen und Koordinatoren ihrer Schule einreichen. Die Gewinner erhalten eine Auszeichnung und ein Preisgeld.



Ob klimafreundlich zur Schule radeln, Biodiversität erforschen oder Klimaschutz im Schulalltag verankern – engagierte Bildungsakteurinnen und -Redakteure in ganz Österreich leisten einen wichtigen Beitrag zu **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** und den **17 Nachhaltigkeitszielen** der Vereinten Nationen.

Das Forum Umweltbildung lädt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft dazu ein, Projekte rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 SDGs bis 1. Mai 2026 einzureichen.

Gesucht werden Initiativen in den Kategorien Kooperieren, Mobilisieren und Transformieren. Pro Kategorie wird ein Projekt mit Gold (€ 1.000) und zwei mit Silber (€ 500) ausgezeichnet. Zusätzlich erhalten alle prämierten Projekte Goodie-Bags, eine Urkunde und ein Auszeichnungslogo. [Einreichung BNE-Auszeichnung 2026 – Forum Umweltbildung](#)



## Nachhaltigkeitspreis

Der Lions Nachhaltigkeitspreis 2025/2026 würdigt Initiativen, die einen konkreten Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen leisten. Besonders willkommen sind Projekte aus Schulen und Bildungseinrichtungen, da diese durch ihr Engagement eine wichtige Rolle in der nachhaltigen Entwicklung einnehmen.

Die Einreichfrist endet am **30. April 2026**.

Kontakt: Alfred Strauss, Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr. Lions Clubs International – Distrikt 114 Ost  
[alfred.strauss@boku.ac.at](mailto:alfred.strauss@boku.ac.at)

Mag. Nandita Reisinger-Chowdhury, Distrikt Governor 2025/26  
[nandita.reisinger@gmail.com](mailto:nandita.reisinger@gmail.com)

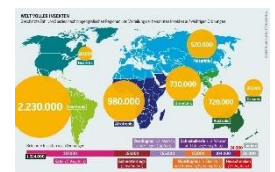


DISTRIKT-114-OST-11

## Materialvorschläge

Kennen Sie schon die Bildungsmaterialien und Toolkits von GLOBAL 2000? Auf der Website finden Sie anschauliche Erklärungsvideos zur Klimakrise sowie praxiserprobte Unterrichtsmaterialien: „Eco-Lingo“ für Deutschlernende in der Unterstufe und „zam.wachsen“ für Erwachsene. Die Umweltatlanten bereiten wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich auf, bieten Orientierung und fördern kritisches Denken. Ideal als fundierte Grundlage für Bildung, Diskussion und politische Einordnung.

<https://www.global2000.at/umweltbildung>



Die Seite "[Jugendarbeit Gesundheitskompetenz](https://www.gesunde-jugendarbeit.at)" bietet praxisnahe Materialien, Leitfäden und Tools für Fachkräfte der Jugendarbeit – zu Themen wie Gesundheitsförderung, psychische Gesundheit, Suchtprävention, Ernährung, Gender & Vielfalt sowie digitale Kompetenzen. Die Inhalte unterstützen die konkrete Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in der Arbeit mit Jugendlichen.

[Praxis | gesunde-jugendarbeit.at](https://www.gesunde-jugendarbeit.at);

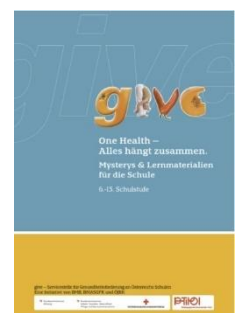
[Wissen | gesunde-jugendarbeit.at](https://www.gesunde-jugendarbeit.at)



Auf der Plattform "**GIVE - Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen**" wird erklärt, wie klimatische Veränderungen die physische und psychische Gesundheit beeinflussen (z. B. durch Extremwetter, Luftverschmutzung oder Ernährung) und welche klimafreundlichen Lebensweisen gleichzeitig gesundheitsförderlich sind. Es werden Konzepte wie SDGs, One Health und planetare Gesundheit vorgestellt sowie Praxis- und Unterrichtsmaterialien sowie didaktische Hinweise bereitgestellt, um das Thema im Unterricht oder in Bildungsprojekten zu behandeln. Weitere Informationen: <https://www.give.or.at/angebote/themen/klima-und-gesundheit/>

*give* Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen

Die Broschüre „**One Health – Alles hängt zusammen.**“ von GIVE ist ein 38-seitiges, kostenloses Unterrichtsmaterial für die Schule, das Lehrkräften eine kompakte Einführung in den One-Health-Ansatz bietet. Sie erklärt grundlegende Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Umweltveränderungen und menschlicher Gesundheit, zeigt wie globale ökologische Veränderungen gesundheitliche Risiken beeinflussen und bietet Lösungsansätze und Strategien für den schulischen Kontext. Ergänzt wird der theoretische Teil durch praxisorientierte „Mysteries“, also rätselbasierte Lernmaterialien, die Schülerinnen und Schülern helfen, komplexe globale Zusammenhänge spielerisch zu durchdringen, sowie einen Serviceteil mit weiterführenden Ressourcen für Schulen. Zur Broschüre: <https://www.give.or.at/produkt/one-health-alles-haengt-zusammen/>



In der **Unterrichtseinheit** „Klimaretter oder Zeitbombe?“ des Forum Umweltbildung setzen sich Schülerinnen und Schüler kritisch mit der Rolle der Atomenergie in der Klimapolitik auseinander. Ausgangspunkt ist die Entscheidung der EU, Atomkraft als „nachhaltig“ einzustufen. Auf Basis eines Artikels erarbeiten die Lernenden Argumente und Perspektiven verschiedener Akteurinnen und Akteure und diskutieren diese in einem Rollenspiel auf einer fiktiven internationalen Konferenz. Ziel ist es, Chancen, Risiken und politische Interessen rund um Atomenergie im Kontext von Klimaschutz und Energieversorgung zu verstehen und eine eigene fundierte Position zu entwickeln.



© Canva/Forum Umweltbildung

Im „Spiel der Entscheidungen“ des Forum Umweltbildung für die Grundstufe erleben die Lernenden wie Entscheidungen entstehen – und wie unterschiedlich sie sich anfühlen können. Mal entscheidet der Zufall, mal eine einzelne Person, mal die Mehrheit. Dabei wird spürbar: Jede Methode fühlt sich anders an und erfüllt unterschiedliche Bedürfnisse. Ziel dieser didaktischen Anregung ist es, sichtbar zu machen, warum es in einer (Klassen-)Gemeinschaft wichtig ist, zuzuhören, abzuwägen und Wege zu finden, mit denen möglichst viele leben können.



© Pexels

In der Einheit „Wo bestimmst du mit?“ des Forum Umweltbildung für die Sek 1 setzen sich die Lernenden mit der Frage auseinander, wie sie in ihrem Schulalltag mitbestimmen und ihre Meinung einbringen können. Sie erfahren, dass nicht alle Themen gleich stark durch die Lernenden selbst beeinflusst werden können und dass unterschiedliche Entscheidungsebenen existieren. Auf Basis von Themen, die für sie wichtig sind, werden Entscheidungsprozesse im Schulalltag erkannt und reflektiert und die Möglichkeiten der Mitbestimmung benannt.



© Canva/Forum Umweltbildung

In der **Übung** „Gemeinsam zum Ziel – Demokratie durch Kooperation erfahren“ des Forum Umweltbildung für die Sek 2 setzen sich Lernende aktiv mit demokratischen Werten wie Mitbestimmung, Fairness, Kommunikation und Kompromissbereitschaft auseinander. Im Rahmen einer Kooperationsübung erleben sie spielerisch, wie Zuhören, Aushandeln, Delegieren und gemeinsame Entscheidungen funktionieren. Die abschließende Reflexion ermöglicht die Erfahrungen auf den schulischen und alltäglichen Kontext zu übertragen.



© Canva/Forum Umweltbildung

In der **Übung** „Spürst du Demokratie? Demokratische Werte durch Bewegung erfahren“ des Forum Umweltbildung für die Sek 2 geht es um die Frage wie sich Demokratie körperlich erleben lässt. In diesem Praxismaterial des Forum Umweltbildung setzen sich Lernende durch Bewegung, Standbilder und kooperative Gruppenarbeit mit zentralen demokratischen Werten wie Mitbestimmung, Fairness und Verantwortung auseinander. Abstrakte Begriffe werden dabei sinnlich erfahrbar. Eine abschließende Reflexion hilft, die Erfahrungen einzuordnen und Bezüge zum eigenen Alltag herzustellen.



© Canva/Forum Umweltbildung

Das neue **Unterrichtsheft „Tierprofi – Wildtiere“** von "Tierschutz macht Schule" zeigt unter anderem, wie tierfreundliche Gärten gestaltet werden können. Dazu gibt es viele Tipps wie zum Beispiel das Bauen von Ausstiegshilfen, damit kleine Wildtiere nicht ertrinken und das Errichten von Lebensräumen. Der Spielbogen "Gefährliche Pfade für Wildtiere" macht den Kindern deutlich, was bebaut Gebiete für Erdkröte, Igel & Co. bedeuten. Das Heft ist in Klassenstärke kostenlos, exkl. Versand, erhältlich. Info und Bestellung: <https://www.tierschutzmachtschule.at/tierprofi-wildtiere>



## Angebote für Schulklassen

Wie wäre es, eine Astronomin oder einen Astronomen virtuell ins Klassenzimmer einzuladen, eine faszinierende Wanderausstellung oder praktisches Unterrichtsmaterial in die eigene Schule zu holen? All das und vieles mehr macht ESERO Österreich möglich:

[Aktivitäten – ESERO Austria](#)



Die **Green Steps ARK** ist eine kostenlose, open-source Web-App, die Lernen über nachhaltige Entwicklung und Naturverbundenheit spielerisch und praxisnah in den Schulalltag integriert. Sie erweitert den Unterricht intuitiv nach draußen, verknüpft Klassenzimmerwissen mit realen Erlebnissen in der Umwelt und ergänzt schulische Informationssysteme sinnvoll. Lehrkräfte können mit der App Lernwege gestalten, ökologische Praxisaktivitäten einbinden, Lernfortschritte sichtbar machen und Schüler und Schülerinnen dazu motivieren, ihre eigene Bioregion zu erkunden, zu schützen und aktiv mitzugestalten. Die ARK fördert ökologische Empathie, Teamarbeit und eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft – ideal für Schulen, die nachhaltiges Lernen lebendig und kollaborativ umsetzen wollen.



## Lesetipp

Das Handbuch **Utopien für den Unterricht. Praxisbeispiele aus den Fächern** bietet praxisnahe Unterrichtsideen für die Entwicklung von Zukunftskompetenzen für die Sekundarstufe: Viele junge Menschen blicken heute mit Sorge in die Zukunft. Themen wie künstliche Intelligenz, Kriege, soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Konflikte lösen Ängste aus. Diese Angst erschwert jedoch einen neugierigen und kritischen Blick auf das, was kommt. Umso wichtiger ist es, jungen Menschen sogenannte Zukunftskompetenzen zu vermitteln.



## ÖKOLOG Wanderausstellung

Die letztes Jahr entwickelte ÖKOLOG Wanderausstellung beinhaltet das große ÖKOLOG Fotomosaik mit Bildern von den ÖKOLOG-Schulen und ca. 30 Poster zu den ÖKOLOG Programmbereichen und Netzwerkpartnern. [Die Poster können hier angesehen und heruntergeladen werden.](#)

Die Ausstellung kann bei den [ÖKOLOG-Regionalteams](#) ausgeborgt werden – perfekt für Veranstaltungen, Tage der offenen Tür oder Projektstage!



**Folgt ÖKOLOG auf Social Media für weiter aktuelle Informationen**

- [Ökolog Netzwerk | Facebook](#)
- [ÖKOLOG-Schulnetzwerk für Bildung und Nachhaltigkeit \(@oekolog\\_netzwerk\) Instagram-Fotos und -Videos](#)

Mit lieben Grüßen,

das ÖKOLOG-Team vom BMB und IUS